Objekt:	Porträt eines Danziger Juweliers
Museum:	Westpreußisches Landesmuseum Klosterstraße 21 48231 Warendorf 02581 92 777-0 info@westpreussisches-landesmuseum.de
Sammlung:	Dauerausstellung
Inventarnummer:	1998/93

Beschreibung

Jacob Wessel arbeitete nach seiner Ausbildung für die Grafen Dohna und Fink als Bildmaler. Auf deren Empfehlung kam er 1736 zu Antoine Pesne nach Berlin, der als Hofmaler Friedrich I., Friedrich Wilhelm I. und Friedrich II. tätig war. Wessel verbrachte einige Jahre in Berlin und kehrte schließlich nach Danzig zurück, wo er sich 1740 als Meister und Bürger niederließ. Als angesehenster Maler seiner Zeit, als Sammler und Kunsthändler prägte er die Kunst- und Kulturentwicklung der Stadt Danzig.
Er portraitierte alle Danziger Persönlichkeiten von Rang. So auch den auf diesem Portrait abgebildeten Juwelier der als Zeichen seines Berufsstandes in seiner Linken ein geöffnetes, mit schwarzem Samt und drei Schmuckstückchen ausgelegtes Kästchen trägt.

Signiert und datiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	HxB 81,5 x 67 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1771
	wer	Jacob Wessel (1710-1780)
	wo	Danzig
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Danzig

Schlagworte

- Herrenporträt

Literatur

- Fethke, Jutta (2000): 25 Jahre Westpreußisches Landesmuseum. Münster